



8. LIECHTENSTEINISCHER FONDSTAG

VORTRAGSVERANSTALTUNG

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2015



LIECHTENSTEIN
HOUSE OF FINANCE
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Erste Erfahrungen mit dem AIFMG:

Asset- und Risikomanagement, Depotbanken, Drittstaaten



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema des 8. Liechtensteinischen Fondstages sind die AIFM-Richtlinie, deren Umsetzung und Auswirkungen auf den Fondsplatz Liechtenstein und die umliegenden Staaten. Liechtenstein befindet sich insoweit bekanntlich in einem Interregnum: nicht mehr nationales, aber auch noch nicht Europäisches Recht. In freudiger Hoffnung und Erwartung der Übernahme der AIFM-Richtlinie in das EWR-Abkommen gilt es den Blick nach vorne zu richten und sich angemessen vorzubereiten. Zu diesem Zweck konnten Referenten gewonnen werden, die mit einem Rück- und Ausblick ihre Einschätzungen zur AIFM-RL/ AIFMG mitteilen und diskutieren.

Die Referenten aus der Liechtensteinischen Praxis, der Schweiz und Deutschland sowie der Wissenschaft garantieren Know How und Aktualität.

Wir hoffen wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf spannende Diskussionen!

Vaduz, im September 2015

Prof. Dr. Dirk A. Zetsche, LL.M. (Toronto)

Institut für Finanzdienstleistungen

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm: Dienstag, 27. Oktober 2015	
13.30	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
14.00	Begrüßung und Einleitung Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i> , LL.M. (Toronto) Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)
14.10	Ein Blick auf die AIFM-Richtlinie und das AIFMG aus Sicht des Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes Mag. <i>David Gamper</i> , Geschäftsführer, LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband, Vaduz (FL)
Verwalterzulassung	
14.30	Risikomanagement unter dem AIFMG – Anforderungen an Verwaltungsgesellschaften und Asset Manager <i>Stefan Schädler</i> , Mitglied der Geschäftsleitung / Leiter Risikomanagement, 1741 Fund Management AG, Vaduz (FL)
15.00	AIFM – Asset Manager oder Verwaltungsgesellschaft? Gestaltungsoptionen unter dem AIFMG unter Berücksichtigung der MiFID Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i> , LL.M. (Toronto) Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)
Depotbanken	
15.20	Erfahrungen der Depotbanken mit der AIFMD/ dem AIFMG und Konsequenzen für die Vertragsgestaltung <i>Thomas Baumer</i> , Head Group Investment Controlling, VP Bank, Vaduz (FL)
15.50	K a f f e e p a u s e

Grenzüberschreitende Dimension und Internationales	
16.15	<p>Aufstellung und Herausforderungen eines grenzüberschreitenden Fonds- und Asset Managers unter der AIFM-RL</p> <p><i>Peter Lohse</i>, LL.M., Head of Legal & Compliance für Deutschland, Österreich und Osteuropa, BlackRock, München (D)</p>
16.45	<p>Kernbotschaften und Konsequenzen der ESMA-Verlautbarungen zu Drittstaaten und den Nationalen Private Placement-Regelungen</p> <p><i>Dr. Thomas A. Jesch</i>, PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main (D)</p>
17.15	<p>Diskussionsrunde:</p> <p>Konsequenzen, Auswirkungen und Folgewirkungen der AIFMD-Umsetzung</p> <p>Alle Referenten</p>
17.55	Fazit und Schlusswort des Veranstalters
18.00	A p é r o

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Fondsverwalter, Asset Manager, Verwahrstellen am Finanzplatz und aus der Region; Finanzmarktaufsicht; institutionelle Anleger, Rechtsanwälte, Treuhänder, Berater, Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein und / oder der Regulierung kollektiver Anlagen

Ort

Auditorium
Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 27. Oktober 2015
14.00-18.00 Uhr, anschliessend Apéro

Preis

CHF 410,- pro Person, einschliesslich Tagungsunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/Fondstag erfolgen.
Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.
ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 20. Oktober 2015

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98) und Herr Jasmin Kozlica (Telefon +423 265 13 46) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/finanzmarktrecht

www.uni.li/fondstag

Institut für Finanzdienstleistungen:

FL House of Finance

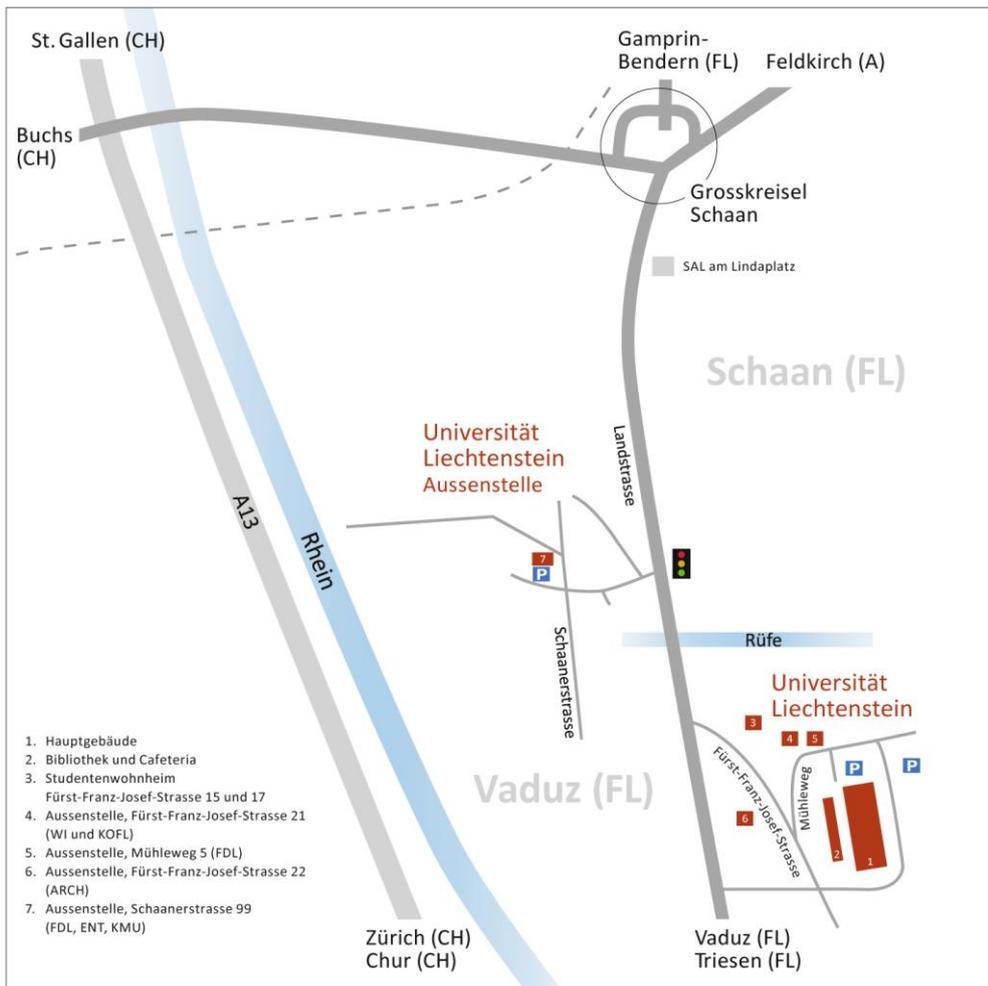
Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Ein zentrales Forschungsgebiet des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht ist das Recht des Asset Managements, zu dem u.a. das Recht der individuellen Vermögensverwaltung, der kollektiven Vermögensverwaltung durch Investment- und Pensionsfonds sowie verwandter Bereiche des Bank- und Versicherungsrechts zählen (z.B. Recht der Depotbanken, Anlagestrategien von Versicherungsunternehmen). Der zweite Schwerpunkt ist die Regulierung und Organisation von Banken und Finanzdienstleistern nebst der Eigenmittelregulierung und den Pflichten ihrer Organe (Geschäftsleitung, Verwaltungs- und Aufsichtsräte). Als dritter Schwerpunkt ist das Recht der Wertpapierverwahrung und –übertragung mit der Bestellung von Sicherheiten zu nennen.

Des Weiteren werden das Recht der Kreditsicherung, das Zahlungsverkehrsrecht, das Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft sowie das Finanzmarktaufsichtsrecht mit der Themenstellung des Europäischen Passes und der Aufsicht über Systemrisiken untersucht.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li